

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 281.

Freitag, den 5. Dezember 1884.

(4959—1) **Lehrerstelle.** Nr. 729.

An der einlässigen Volksschule in Zagrac ist die Lehrerstelle in definitiver Eigenschaft mit dem Jahresgehalte von 400 fl. und der Naturalwohnung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Posten, welche mit dem Lehrbefähigungszeugnisse versehen sind, haben ihre gehörig documentierten Gesuche bis 20. Dezember 1884

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts zu überreichen.

R. l. Bezirkschulrath Rudolfswert, am 30. November 1884.

Der k. l. Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Ekel m. p.

(4960—1) **Bezirks-Hebammenstelle.** Nr. 15235.

In Unterloitsch ist die Stelle einer Bezirkshebamme mit einer jährlichen Remuneration von 36 fl. aus der Bezirkskasse in Erledigung gekommen.

Bewerberinnen um diese Stelle wollen ihre gehörig documentierten Gesuche bis

16. Dezember 1884

bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft einreichen.

R. l. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, am 2. Dezember 1884.

(4901—3) **Kundmachung.** Nr. 17569.

Die Einrichtungen des Wiener Postpaket-Beistellamtes machen es nothwendig, dass nicht nur auf den Post-Begleitadressen, sondern auch auf den Adressen der nach Wien bestimmten Postfrachten für Geschäftsfirmen und Privatpersonen der Bezirk, die Gasse und Hausnummer angegeben werde, wo die Bestellung der Sendung, beziehungsweise Post-Begleitadresse, zu geschehen hat.

Was infolge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 11. November l. J., Z. 40463, zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Erliest, den 26. November 1884.

R. l. Post- und Telegraphen-Direction.

(4941—2) **Kundmachung.** Nr. 3650.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laibach werden zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kalische die Localerhebungen auf den

15. Dezember 1884,

vormittags 8 Uhr, beim Herrn Franz Schlieber, Gemeindevorsteher in Selzsch, und für die

Catastralgemeinde Nemile

auf den 17. und 18. Dezember 1884, vormittags 8 Uhr, beim Herrn Franz Westler

in Nemile Nr. 4 mit dem angeordnet, dass bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Veranlassung vorbringen können.

R. l. Bezirksgericht Laibach, am 30. November 1884.

(4943—2) **Kundmachung.** Nr. 6212.

Die zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Obersemon (Gorenji Semon)

verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen liegen

bis 15. Dezember 1884

hiergerichts zur Einsicht auf.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen an dem genannten Tage hiergerichts gepflogen werden.

Die Uebertragung der nach § 118 a. G. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Einlagen kann unterbleiben, wenn vor der Verfassung derselben darum angefordert wird.

R. l. Bezirksgericht Jil.-Feistritz, am 30sten November 1884.

(4897—2) **Edictal-Vorladung.** Nr. 19402

Nachstehende Parteien werden ob ihres unbekannten Aufenthaltes mit Bezug auf den Steuer-Directionserlass vom 20. Juli 1856, Z. 5156, hienit aufgefordert,

binnen vierzehn Tagen

von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an umso gewisser hieramts sich zu melden und den ausstehenden Steuerrückstand, und zwar:

1.) Winter Anna, Zuderbäckerin, sub Post-Nr. 5225 an der Erwerbssteuer pro 1884 9 fl. 42 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 84 kr.;

2.) Gutnik Maria, Zuderbäckerin, sub Post-Nr. 5577 an der Erwerbssteuer pro 1884 7 fl. 7 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 32 kr., — zu berichtigen, als im widrigen Falle die Lösung ihrer Gewerbe von Amtswegen veranlasst werden wird.

Stadtmagistrat Laibach, am 24. November 1884.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

Anzeigebblatt.

(4947—1) **Executive** Nr. 6531.

Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Werksarbeiter-Bruderlade in Sagor die executive Versteigerung der dem Anton Lazar gehörigen, gerichtlich auf 3067 fl. geschätzten, in der krainischen Landtafel Band 18, fol. 256 vorkommenden, in der Steuergemeinde Randers, Gerichtsbezirk Pittai, liegenden Realität, zur Einbringung zweier Forderungen pr. 900 fl. und 100 fl. s. A., bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar auf den

26. Jänner,

23. Februar und

23. März 1885,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem Anhang angeordnet, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 11. November 1884.

(4907—1) **Relicitation.** Nr. 5353.

Relicitation.

Vom k. l. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hienit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Mathias Hodebar von Großlaschitz Nr. 28 wegen Nichterhaltung der dem Realfeilbietungsgeheude de praes. 21. September 1881, Z. 6592, zulegenden Vicitationsbedingungen de eodem von Seite der Ersteherin Johanna Braznik von Rašica Nr. 16 die Relicitation der Realitäten sub Einlage Nr. 195 und 196 der Cata-

stralgemeinde Auersperg, früher dem Johann Braznik von Rašica Nr. 16 gehörig, bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagung auf den

13. Jänner 1885,

vormittags 10 Uhr, mit dem Befehle angeordnet worden, dass die Realitäten bei dieser Tagung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Großlaschitz, am 19. November 1884.

(4882—1) **Executive** Nr. 3166.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Rome von Rosjel, Bezirk Rassenfuß, die executive Versteigerung der dem Anton Lesjak von Scheinitz gehörigen, gerichtlich auf 3675 fl. geschätzten Realität Extract-Nr. 115, 186 und 187 ad Herrschaft Neudegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

17. Februar

und die dritte auf den

18. März 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Treffen, am 7ten November 1884.

(4883—1) **Executive** Nr. 3056.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann E Röger in Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Gollob von Sajenice gehörigen, gerichtlich auf 385 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 13/121 ad

Herrschaft Neudegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

17. Februar

und die dritte auf den

18. März 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Treffen, am 31sten Oktober 1884.

(4884—1) **Executive** Nr. 3040.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Treffen die executive Versteigerung der der Anna Postnik gehörigen, gerichtlich auf 1808 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Thurn-Gallenstein sub fol. 350 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

17. Februar

und die dritte auf den

17. März 1885,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Treffen, am 28sten Oktober 1884.

(4931—1) **Aufforderung** Nr. 9576.

zur Erbserklärung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei Jana Bajul von Bojansdorf Nr. 49 am 22. Oktober 1883 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des erblichen Ehegatten Mathias Bajul unbekannt, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls die Erlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Marko Berkšič von Bojansdorf abgehandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Mödling, am 20. Oktober 1884.

(4885—1) **Executive** Nr. 2951.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Rutnar von Tlata, Bezirk Pittai, die executive Versteigerung der dem Franz Sladič von Rustareber gehörigen, gerichtlich auf 919 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 69 der Steuergemeinde Tihaborj bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

17. Februar

und die dritte auf den

17. März 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Treffen, am 20sten Oktober 1884.

(4917—3) Št. 10 583.

Objava.

Neznano kje odsot nemu Juretu Kastelcu iz Kermačine št. 9 se je gosp. Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu tusodni odlok z dne 15. novembra 1884, št. 10 583, vročil. C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 15. novembra 1884.

(4919—3) Št. 10242.

Objava.

Neznano kje odsotnima Franu Staniš iz Novega Mesta in Juretu Hönigsmanu iz Srednje Vasi se je g. Leopold Fleischmann iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu tusodni odlok z dne 13. septembra 1884, št. 8510, vročil. C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 6. novembra 1884.

(4886—3) Št. 7872.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Janeza Gorenjca (po dr. Mencingerju) dovoljuje se izvršilna dražba sodno na 782 gld. 50 kr. cenjenega zemljišča Ane Judež iz Nove gore gorska št. 123 nova, 129 stara ad „Strassoldogilt“ in gorska št. 481 „Strassoldogilt“, za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan 24. decembra 1884, drugi na 22. januarja in tretji na 21. februarja 1885, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči. C. kr. okrajna sodnija v Krškem dne 25. oktobra 1884.

(4887—3) Št. 7317.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Franca Šebavca iz Krškega dovoljuje se izvršilna dražba Jakob Švigeljevega iz Nove gore, sodno na 1885 gld. cenjenega zemljišča gor. št. 318 grajščine turnske. Zato določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan 20. decembra 1884, drugi na 21. januarja in tretji na 21. februarja 1885, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči. C. kr. okrajna sodnija v Krškem, dne 23. oktobra 1884.

(4811—3) Št. 5216.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi daje na znanje: Na prošnjo Tomaža, Jurija, Helene Steffe in Marije Snedič roj. Steffe, vsi iz Tatin, kot dediči po Mariji Steffe (po dr. Pitamicu) dovoljuje se izvršilna dražba ml. France Krečič iz Goč, sodno na 1277 gld. 50 kr. cenjenega zemljišča pod katastralno obščino Lože vložna št. 243, 244 pod Vipavsko grajščino tomo XXIII, pag. 379, 382, 391. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan 27. januarja, drugi na dan 27. februarja in tretji na dan 27. marca 1885, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled. C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dne 8. novembra 1884.

(4921—3) Št. 9972.

Naznanilo.

Na prošnjo c. kr. davkarije v Metliki se bo v dan 14. januarja 1885 ob 11. uri dopoludne pri podpisani sodnji tretja eksek. dražba zemljišča Jakoba Kambiča iz Prilozja št. 29 pod ekstr. št. 28 davkarske občine Podzemelj vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 31. oktobra 1884.

(4925—3) Št. 5546.

Razglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Martina Slanca iz Rozalnic št. 41 in drugov proti Juretu Matjašiču od tam in drugov od tam zaradi pripoznanja lastninske pravice skrajšana razprava v dan 24. januarja 1885 odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Ivetu Pečariču iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči. C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 3. oktobra 1884.

(4911—3) Št. 4736.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici daje na znanje: Na prošnjo Andreja Stritarja iz sv. Križa dovoljuje se izvršilna dražba Janeza Unetiča iz Gradaca, sodno na 805 gld. cenjenega zemljišča sub rektif. št. 175 in 175/1 ad grajščini Turnski.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan 7. januarja, drugi na 4. februarja in tretji na 4. marca 1885, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled. C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici dne 22. novembra 1884.

(4908—3) Št. 4305.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici daje na znanje: Na prošnjo Janeza Obersterja v Cerkljah dovoljuje se izvršilna dražba Martina in Marije Derganc-evega iz Ponikve, sodno na 1450 gld. cenjenega zemljišča sub urb. št. 106 in 107 grajščine mokriške.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan 7. januarja, drugi na 4. februarja in tretji na 4. marca 1885, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici, dne 28. oktobra 1884.

(4918—3) Št. 10 583.

Razglas.

Neznano kje odsotnemu Ivu Kastelcu iz Kermačine št. 9 in neznanim dedičem in pravnim naslednikom Jakoba Laknera iz Metlike, Bare Kastelic iz Drašič št. 3 in Martina Kastelca od tam se je gosp. Leopold Fleischmann iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu tusodni odlok od 13. septembra 1884, št. 8510, vročil. C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 15. novembra 1884.

(4880—3) Št. 3554.

Oznanilo.

C. kr. okrajna sodnija v Žužemperku naznanja Matiji Mišmašu in oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom s Kala hišna št. 4, da so vložili Jožef Mišmaš s Kala hišna št. 4, potem France Mišmaš in Ana Hrovat s Kala hišna št. 20 pri tej sodnji proti njim tožbo de praes. 29. vinotoka 1884, št. 3554, za priposestovanje vinograda in zidanice v Bovleku top. št. 44 grajščine čošperske, zdaj vlož. št. 170, davkarske občine Veliko Globoko, ki je se prepisan na ime Matije Mišmaša, da se je nárok za sumarno ložbravnavanje o tej tožbi razpisal na dan 7. januarja 1885 ob 9. uri dopoludne pri tej sodnji in da se je tožbeni odlok vročil za tožence postavljenemu kuratorju ad actum Florijanu Perko-tu s Kala hišna št. 10.

C. kr. okrajna sodnija v Žužemperku, dne 31. vinotoka 1884.

(4929—2) Št. 10 446.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Josipa Simoniča iz Vinivraha proti Janezu Štukelju iz Črešnjevca št. 27 zaradi 20 gld. ustna razprava v malem postopku na dan 21. januarja 1885 odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča zatoženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Frideriku Zapotniku iz Metlike vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči. C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 12. novembra 1884.

(4909—2) Št. 4344.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici naznanja s tem Neži Borse iz Ledecé Vasi in neznanim naslednikom, da je Nace Bučer iz Spodnje Brezovice pri St. Jarneji zoper nje pri tej sodnji zavoljo zemljiških pravic pri posestvu vložna št. 323 davkarske občine Verhpolje (Catastralgemeinde Oberfeld) tožbo vložil dne 28. oktobra 1884, št. 4344, čez katero je k sumarični razpravi dan na 19. prosinca 1885 ob 8 uri dopoludne pred tukajšnjo c. kr. okrajno sodnijo odločen.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se njim za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum), za njihovo zastopanje in na njih nevarnost in troške gosp. Ivan Kalin iz Kostanjevice.

To se njim naznanja z namenom, da taisti ali o pravem času sami pridejo, ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim oskrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi zatoženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu oskrbniku podati, si nasledke svoje zamude sam pripisovati imel. C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici dne 29. oktobra 1884.

(4952—2) Nr. 8032, 8041, 8042 und 8099.

Erinnerung

an Beit Mifley, respective dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Beit Mifley, respective dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hie mit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Heinrich Mifley von Adelsberg Nr. 141, Maria Margon von Adelsberg Nr. 141 und Agnes Sila von Adelsberg Nr. 141, ersterer die Klage de praes. 21. November 1884, Z. 8032, pcto. 1236 fl. 79 fr. und de praes. 23. November 1884, Z. 8099, pcto. 181 fl. 92 fr., die zweitgenannte die Klage de praes. 22. November 1884, Z. 8041, pcto. 348 fl. 45 fr. und die drittgennante die Klage de praes. 22. November 1884, Z. 8042, pcto. 108 fl. 83 fr. eingebracht, worüber die Tagfagungen zur ordentlichen mündlichen respectiven Summarverhandlung auf den 15. Dezember 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Paul Veseljak, k. k. Notar in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. November 1884.

(4828—3) Nr. 20 685.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hie mit bekannt gemacht: Es sei zur Einbringung der Forderung des Johann Švigelj aus dem Zahlungsauftrage ddo. 26. November 1882, Z. 28 521, per 1000 fl. s. A. die executive Feilbietung der der Helena Zrimc von Brunn Dorf an den bisher in seinem Grundbuche vorkommenden Parcellen, als: Nr. 58 (Garten), Nr. 59 (Haus und Hof), Nr. 432/2 (na bregu, del), Nummer 1140 (mah) und Nr. 1214 (mah) der Catastralgemeinde Brunn Dorf zustehenden, gerichtlich auf 1560 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte bewilliget und dieselben an drei Tagfagungen, und zwar auf den 17. Dezember 1884, 14. Jänner und 7. Februar 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß dieselben bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben dem Meistbietenden gegen Erfüllung der Vicitationsbedingnisse hintangegeben werden würden.

Das Schätzungsprotokoll sowie die Vicitationsbedingnisse, nach welchen jeder Kauflustige ein 10procentiges Vadium zu Händen des Gerichtscommissärs bar zu erlegen hat und der Ersteher den sich ergebenden Meistbot in zwei Raten je zur Hälfte, und zwar die erste Rate abzüglich des Vadiums binnen einem Monat und die zweite binnen einem weiteren Monate, nach der Erstfagung entweder zu Gericht zu erlegen oder an denjenigen zu bezahlen hat, an welchen er durch den Meistbots-Zuweisungsbefcheid gewiesen werden wird, können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. Oktober 1884.

Restauration am Südbahnhofe.

Heute Freitag
**See- und Süßwasser-
Fische,**
Austern, Donaukarpfen.
Verkauf diverser Fische

(4961) im rohen Zustande.
Fasanen fl. 2,50 per Stück; grosse steirische Hasen fl. 1,40 per Stück
(incl. Verzehrungssteuer).
Ergebenst **R. König, Restaurateur.**

Eine noch junge, fische, geistreiche Frau, welche alleinstehend ist, wünscht die Bekanntschaft eines ebenfalls fischen, geistreichen, bemittelten Mannes zwischen 30 und 40 Jahren zu machen. Anträge unter Adresse „**Hoffnung**“ bis 20. Dezember poste restante Laibach. (4958) 3-1

Agenten

zum Verkaufe von Bier und Wein in Flaschen werden für Wien und Provinz **gesucht**. — Anträge unter „**Wein**“ an die Annoncen-Expedition **Alois Herndl**, Wien, I. Schulergasse 14. (4895) 3 2

Istrianer Weine

um sie wegen Abreise schnell anzubringen, per Liter nur 28 kr. und 36 kr. — dieser wegen ist auch

eine Garnitur

zu verkaufen bei **Johann Tall**, Café, Alter Markt Nr. 21. (4702) 10—10

Für Nicolo

empfehl (4945) 5—4

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz
sein reich assortiertes Lager von
**Zuckerwaren, Bonbonniere, At-
trappen, Cartonagen etc.**

Besonders empfehlenswert:
Mandolato, Kletzenbrot, Nürnberger
Lebkuchen, Basler Lebkuchen und
Pfefferkuchen, sowie feinsten Quitten-
käs und Pinza.

Dr. Hirsch

bestandener Spezialarzt für Syphilis und Haut-
krankheiten, besitzt nach langjährigen Erfahrungen
in unzähligen Fällen glänzend bewährter und sicher
wirkender Methode

Syphilis u. Hautkrankheiten

(auch veraltete), Geschwüre, Gummiknoten und Blau-
senen, Pollutionen, Manneschwäche, Fluß
bei Frauen, in kürzester Zeit radical, ohne Folge-
übel und ohne Berufshinderung, Abreise:

Wien, Stadt, Körntnerstraße 5

(früher durch viele Jahre Mariasbillerstraße). Ord-
niert von 9 bis 4 Uhr. Behandlung auch brieflich
(discret) mit Verschreibung der Medicamente. Honorar mäßig. (4664) 7

(4675—2) Nr. 4959.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 16. August 1884, Z. 2266, auf den 16. September 1884 angeordnet gewesene und somit vorbehaltlich des Reassumierungsrechtes stiftierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Frele von Slap Nr. 36, und zwar nur bezüglich der Realität ad Catastralgemeinde Slap, Einlage Z. 354, mit dem frühern Anhang und unter Beibehalt der Stunde und des Ortes auf den 14. Jänner 1885

reassumiert worden.
R. t. Bezirksgericht Wippach, am 30. Oktober 1884.

Kalender für das Jahr 1885.

Astronomischer Kalender für 1885. Nach dem Muster des Littrow'schen Kalenders herausgegeben von der k. k. Sternwarte. R. Z., 4. Jahrg., 60 fr. geb., 80 fr. carton.

Ausfunftskalender, Frommes, für Geschäft und Haus. 20. Jahrg., cart. 50 fr.

Baukalender, österr.-ungar., von Kulla. R. Z., 6. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Berg- u. Hüttenkalender, österr.-ungar. Verfaßt von D. Guttman, 11. Jahrgang, Leinw., eleg. geb. fl. 1,60.

Bienenkalender, Frommes. Tagebuch für Bienenzüchter und Bienenfreunde. Geb. fl. 1.

Bote, Der Wiener, illustrierter Kalender von Carl Elmár. 16. Jahrg., 40 fr.

Buchführung für Gewerbe- und Handeltreibende nebst Kalender, herausgegeben von Burchard. 6. Jahrg., Fol., fl. 1,20 geb.

Buchführungs-Kalender für alle Stände von Jul. König. 4. Jahrg., Folio, fl. 1,20 cart.

Damen-Almanach, 19. Jahrgang, eleg. geb. fl. 1,25.

Dorfmeister - Mausbergers Privat-, Geschäfts- u. Ausfunftskalender, 53. Jahrgang, Quart, cartoniert 48 fr.

Einschreib-Kalender, Frommes, täglicher, für Comptoir, Geschäft und Haus. 7. Jahrg., gr. 8°, cart. 40 fr.

Familien-Kalender, illustrierter, broschiert 36 fr.

Faust-Kalender, 30. Jahrgang, broschiert 80 fr.

Forstkalendar, österreichischer, von Petrasch. 13. Jahrg., in Leinw. geb. fl. 1,60.

Gartenkalender, österreichischer, von Bernmann. 10. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Geschäfts-Notizkalender, Frommes, 19. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,20.

Geschäfts-Vormerkblätter, 13ter Jahrg., 4°, cart. 30 fr.

Grazer Schreibkalender. Mit Erzähl. und Illustr., brosch. 40 fr., cart. 45 fr.

Hausfrauen-Kalender, österr.-ung., für alle Stände. 7. Jahrg., 8°, cart. 50 fr.

Haushaltungs-Notizbuch, Schmal-folio, cart. 75 fr.

Hitschmann, Taschenkalender für den Landwirt. 7. Jahrg., in Leinwand geb., fl. 1,20, mit dem Bademecum für Landwirte fl. 2,50.

Jagd-Kalender, illustrierter, von Dombrowsky. 7. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

Ingenieur- und Architekten-Kalender, österr., herausgegeben von Gomborfer. 17. Jahrg., geb. fl. 2.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. L. Geller. 16. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. Frühwald. 13. Jahrgang, geb. fl. 1,60.

Auswärtigen Bestellungen bitten je 5 kr. mehr behufs franco Kreuzbandsendung beizufügen.
Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

(4823—2) Nr. 3312.
Dritte exec. Feilbietung.

In der Rechtsache des Alois Gospodaric von Praschnitz gegen Ignaz Ulli von Ratschach ist zu der mit Edict vom 17. September 1884, Z. 2641, und 22sten Oktober 1884, Z. 2990, auf den 22sten November 1884 anberaumten zweiten executiven Feilbietungs-Tagsatzung ob der Realitäten Einlage Nr. 189, 190, 191, 192, 193 und 194 der Catastralgemeinde Ratschach kein Kauflustiger erschienen, daher am 23. Dezember 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang zur dritten Feilbietungs-Tagsatzung geschritten wird.

R. t. Bezirksgericht Ratschach, am 22. November 1884.

(4806—2) Nr. 6171.
Bekanntmachung.

Dem Peter Metesich von Unterwald Nr. 8 unbekannten Aufenthalts, rück-sichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 3. November 1884, Z. 6971, des Conradi et Friedemann von Linbach in Sachsen wegen 186 fl. 62 fr. österr. W. Herr Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

14. Februar 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. November 1884.

(4810—3) Nr. 5808.
Bekanntmachung.

Dem Georg Zagar von Dornel Nr. 1, unbekannten Aufenthaltes rück-sichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 11ten Oktober 1884, Z. 5808, des Stefan Panjou von Kleinmarz Nr. 14 wegen 70 fl. österr. W. Herr Peter Pe de von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

14. Februar 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Oktober 1884.

Tagebuch für Comptoir, Fabriken, Bureau, Kanzleien und Gutsadministrationen. Schmal-folio, geb. fl. 1,20.

Tages-Blockkalender, Frommes (zum Abreißen), à 50 fr., Notiz-Blockkalender mit historischen Daten à 60 fr., Küchen-Blockkalender à fl. 1.

Taschenbuch für Civilärzte, von Dr. Wittelschöfer. 27. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Taschenkalender, Dr. Hohers ärztlicher, mit Tagesnotizbuch. 12. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

Taschenkalender für den österreichischen Forstwart, von Hempel. 4. Jahrg., in Leinwand geb. fl. 1,60.

Tausigs Wiener Hausfrauenkalender, 7. Jahrg., 60 fr.

Vogls, Dr. J. H., Volkskalender, 41. Jahrg., redigiert von Silberstein, mit vielen Holzschnitten, 65 fr.

Volkskalender, illustr. österreich. von Peh. 41. Jahrg., 60 fr.

Volkskalender, illustr. kathol., von Dr. Jariß. 34. Jahrg., 54 fr.

Volks- und Bauernkalender, à 12, 15, 16 und 20 fr.

Waldheims Comptoirhandbuch und Geschäftskalender, 16ter Jahrgang, Schmal-folio, cart. fl. 1.

Welt, die feine, Tage- und Notizbuch, 9. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,25.

Wiener Haushaltungsbuch, f. den täglichen Gebrauch eingerichtet, nebst Küchenkalender, Wäschezetteln etc., cart., eleg. Farbendruck-Umschlag, fl. 1,25.

Zeynek Gustav, Schulkalender für österr. Volksschullehrer. 11. Jahrg., elegant geb. fl. 1.

Ferner:

Eine große Anzahl anderer Kalender für specielle Fächer und Berufsclassen.

Briefstaschen, Einleg-, Comptoir-, Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender, Wochen-Notizblöcke etc.

in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

Paibacher Wandkalender aufgezogen 20 fr., mit Postversendung 25 fr.

Laibacher Wand-Notizkalender

für Bureau etc. mit Raum zur Vermerkung von Terminen u. dgl., Stempelcalender, Post- und Telegraphentarifen etc. Handliches Format, aufgezogen 25 fr., mit Postversendung 30 fr.

Slovenska Pratika

à 13 fr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.